

Medienmitteilung

12.02.2026

Neue Biogasaufbereitungsanlage Aarberg: Axpo beliefert Energie Wasser Bern mit Biomethan

Die Vergärungsanlage der Axpo Biomasse AG in Aarberg (BE) richtet ihre Energieproduktion neu aus: Das bisherige Blockheizkraftwerk wurde durch eine moderne Biogasaufbereitungsanlage ersetzt. Sie produziert aus regionalem Grüngut Biomethan, das von Energie Wasser Bern übernommen wird.

Darum geht's:

- Die Vergärungsanlage der Axpo Biomasse hat ihr Blockheizkraftwerk durch eine moderne Biogasaufbereitungsanlage ersetzt.
- Energie Wasser Bern (ewb) nimmt das gesamte produzierte Biomethan ab.
- Die Einspeisung erfolgt über die lokale Gasleitung der Seelandgas AG. Um allfälligen Gasüberschuss ins Hochdruck-Gasnetz einzuspeisen, baut Gasverbund Mittelland (GVM) eine Druckerhöhungsstation.

In der Vergärungsanlage der Axpo Biomasse AG in Aarberg werden jährlich rund 20'000 Tonnen Biomasse aus der Region zu Strom und Naturdünger verarbeitet. Bisher wurde das dabei entstehende Biogas vor Ort in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) zur Stromerzeugung genutzt. Dieses Jahr richtet Axpo die Energieproduktion in Aarberg neu aus: Das bestehende BHKW wurde durch eine moderne Biogasaufbereitungsanlage ersetzt.

Energie Wasser Bern übernimmt die gesamte Produktion

Mit der neuen Anlage wird das erzeugte Biogas zu hochwertigem Biomethan aufbereitet. Dieses nahezu CO₂-neutrale Gas kann wie fossiles Erdgas verwendet und direkt in das bestehende Gasnetz eingespeist werden. Axpo Biomasse AG und Energie Wasser Bern haben dafür einen Vertrag über die vollständige Abnahme des produzierten Biomethans abgeschlossen. Durch die Übernahme der Produktion aus der Anlage Aarberg erhöht Energie Wasser Bern ihren Anteil an schweizerischem Biogas und leistet so einen Beitrag zur Förderung der schweizerischen Biogasproduktion.

Die Einspeisung erfolgt über die Gasleitung der Seelandgas AG. Damit das Biomethan auch ins Netz des GVM gelangen kann, wird eine Druckerhöhungsstation gebaut. Die bereits vorhandene Gasinfrastruktur am Standort Aarberg ermöglicht eine effiziente optimale Umsetzung des Projekts.

Die Umstellung von der Stromproduktion auf die Einspeisung von Biomethan erlaubt eine insgesamt effizientere Nutzung des Energieinhalts der Biomasse. «So leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Energieversorgung und zur regionalen Wertschöpfung», sagt Daniel Gobbo, Leiter der Geschäftseinheit Biomasse der Axpo.

«Mit dem Bezug aus der Anlage Aarberg verfolgt ewb konsequent ihre Strategie für eine CO₂-neutrale Energiezukunft und stärkt die nachhaltige Versorgungssicherheit», so Marcel Ottenkamp, Leiter Bereich Energiewirtschaft bei ewb.

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Stromproduzentin und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Rund 7500 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Über ewb

Energie Wasser Bern (ewb) stellt die Versorgung der Stadt und umliegender Gemeinden mit Strom, Erd- und Biogas, Fernwärme und Wasser sicher. Ewb verwertet Kehricht zu Energie und bietet Energiedienstleistungen an. Das Berner Energieversorgungsunternehmen trägt wesentlich zur Energiewende bei, indem es erneuerbare Energien fördert und den Energieverbrauch senkt. Die Erfüllung des Versorgungsauftrages steht für ewb an erster Stelle, um den Kundinnen und Kunden verlässlich die nötige Energie und Infrastruktur aus einer Hand zu liefern und den Anforderungen der heutigen Zeit vorausschauend zu begegnen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 07.30 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com

Unternehmenskommunikation Energie Wasser Bern
Telefon: 031 321 36 88
E-Mail: medien@ewb.ch.